

Europäische Förderung für generationenübergreifendes Lernen: Sozialgenossenschaft SAGES eG erhält ESF Plus-Mittel für das Projekt „DNA – Die Neuen Alten“

Das bundesweite Programm „Bildung und Engagement ein Leben lang“ (BELL) fördert die Freiburger Sozialgenossenschaft von 1. März 2026 bis 31. März 2028

SAGES eG, die Sozialgenossenschaft aus Freiburg hat eine Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) für „DNA – Die Neuen Alten“ erhalten. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ (BELL) vom 31. März 2026 bis zum 31. März 2028 gefördert.

Was ist das BELL-Programm?

Das vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) verantwortete ESF Plus-Programm BELL zielt darauf ab, die Potenziale lebenslangen Lernens für Menschen ab 60 Jahren zu erschließen. Im Mittelpunkt stehen der Ausbau von Bildungsgelegenheiten für Ältere, ihre qualitative Weiterentwicklung sowie eine inklusive und diverse Gestaltung – damit ältere Menschen sowohl als Lernende als auch als Wissensvermittelnde aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

DNA – Die Neuen Alten: Selbstorganisation als Antwort auf gelingende Älterwerden in Würde

Das Projekt „DNA – Die Neuen Alten“ der SAGES eG setzt auf das Prinzip der Selbstorganisation: Ältere Menschen gestalten ihr Leben, ihre Bildung und ihre gegenseitige Unterstützung aktiv selbst. Die Genossenschaft versteht dies als konkreten und wirksamen Beitrag zur Bewältigung des Pflegenotstands – indem Strukturen geschaffen werden, die auf gegenseitiger Hilfe, Erfahrungsweitergabe und gemeinschaftlichem Engagement basieren.

„Endlich dürfen ungenutzte Kompetenzen und Potentiale der erfahrensten unserer Mitbürgerinnen ins Licht treten.“

Dr. Nils Adolph, Vorstand der SAGES eG

Förderdetails auf einen Blick

Förderprogramm: Bildung und Engagement ein Leben lang (BELL) – ESF Plus 2021–2027

Förderzeitraum: 31. März 2026 bis 31. März 2027

Zielgruppe: Menschen ab 60 Jahren

Träger: SAGES eG – , Freiburg

Verantwortliches Bundesministerium: BMBFSFJ

Über die SAGES eG

SAGES ist eine im Jahr 2004 gegründete und im Jahr 2020 als gemeinnützig anerkannte Sozialgenossenschaft aus Freiburg im Breisgau. Sie engagiert sich für gelingendes Älterwerden in Würde durch vertrauensvolle Vernetzung in der Nähe. Dazu vermittelt sie Nachbarschaftshilfe über ein digitales Portal und rechnet diese Hilfen ebenfalls digital mit den Pflegekassen ab. Außerdem bietet sie mit DNA – Die Neuen Alten Schulungen zur Selbsthilfe und Inklusion an. Derzeit hat die SAGES fast 500 Mitglieder und versorgt über 500 Klienten mit einem Pool von weit über 1.000 Mithelfenden in Freiburg und den beiden umliegenden Landkreisen.

Pressekontakt

SAGES eG

Dr. Nils Adolph (Vorstand)

Yorckstr. 23

79110 Freiburg

Tel. 0761 458918464

nils.adolph@sages-eg.org

Das Projekt DNA-Die Neuen Alten wird im Rahmen des Programms Bildung und Engagement ein Leben lang durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 Kofinanziert von der Europäischen Union

DNA setzt sich seit 2018 für gelingendes Älterwerden in Würde ein - durch vertrauensvolle Vernetzung in der Nähe. Analog und digital wollen wir eine neue Sicht auf das Älterwerden entwickeln und leben. Wir möchten Mut zu nachhaltiger Veränderung machen und Sinn im gemeinsamen Tun finden - all dies in einem inspirierenden und humorvollen Miteinander Gleichgesinnter.

Sozialgenossenschaft SAGES eG
Yorckstr. 23
79110 Freiburg
Tel. 0761 4589 1846
info@sages-eg.org

Sprechstunden:
Dienstag von 10 bis 16Uhr
und nach Vereinbarung

Dna die neuen alten

GELINGENDES ÄLTERWERDEN IN WÜRDE

Mitgestalten

Informieren Inspirieren

Talente fördern

Gedanken-Austausch

Chancen eröffnen

Begegnungen Gemeinschaft

Neue Wege gehen

